

Fürbitten

Die Fürbitten sind die Gebete der versammelten Taufgemeinde zu Gott. Es dürfen mehrere Fürbitten für das neugetaufte Kind gesprochen werden. Allerdings ist es wichtig, wenn darüber hinaus auch in den Anliegen von Welt, Gesellschaft und Kirche gebetet wird.

Je Tauffamilie ist es möglich, dass im Gottesdienst vier bis sechs Fürbitten von Gästen gelesen werden. Das kann entweder einer oder mehrere Gäste übernehmen. Zum Vorlesen bittet der Geistliche die Leserinnen und Leser nach vorne.

Wenn mehrere Tauffamilien beteiligt sind, ist es notwendig, dass diese sich im Vorfeld der Taufe absprechen, welche Bitten sie auswählen. Es ist ein schönes Zeichen der Gemeinschaft, wenn beide Tauffamilien immer für beide Kinder beten.

Die Fürbitten finden vor der eigentlichen Taufe statt.

Auf jede der Bitten antwortet die ganze Gemeinde: Wir bitten dich, erhöhe uns.

Für ein Mädchen

- Wir beten für N., die heute getauft wird, für ihre Eltern und Paten und für alle, die in ihrem Leben wichtig sein werden. Gott, unser Vater.
- Wir beten für die Familie, in die N. hineinwächst, für die Freundinnen und Freunde der Eltern und für alle Menschen, die ihr in Liebe verbunden sind.
- Wir beten für die Schwester/den Bruder/die Geschwister von N., für ihr gemeinsames Spielen und Aufwachsen und für einen starken Zusammenhalt.
- Wir beten um Schutz und Segen für N., für eine möglichst unbeschwerte Kindheit und um Menschen, die auch in schwereren Zeiten für sie da sind.
- Wir beten für die Menschen aus unserer Familie, die schon gestorben sind und die N. nicht mehr kennenlernen durften und die wir alle noch in unseren Herzen tragen.
- Wir beten für alle kranken Familienmitglieder, für alle, die große Sorgen mit sich tragen und für alle, die zurzeit keine Hoffnung haben.
- Wir beten für alle, die die Taufe von N. heute nicht mit uns feiern können, weil sie krank oder verhindert sind und die dennoch fest in unserer Mitte sind.
- Wir beten für die Welt, in der unsere N. aufwächst, für alle Menschen, die unter Krieg und Gewalt leiden, vor allem für alle Kinder.
- Wir beten für alle Familien, die ein Kind erwarten, für alle, die in diesem Jahr wie wir die Taufe ihrer Kinder feiern und für alle, die sich ein Kind wünschen.
- Wir beten für alle Erzieherinnen und Erzieher, für alle Lehrerinnen und Lehrer und für alle, die beim Aufwachsen unserer Kinder Verantwortung tragen.
- Wir beten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Kindergärten und Schulen und für alle, die sich für eine Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit ehrenamtlich einsetzen.
- Wir beten für alle, die in Politik und Gesellschaft für die Belange von Kindern und Familien zuständig sind und für jene, die sich um ihre Zukunft kümmern.
- Wir beten für ein gutes Miteinander von Jung und Alt und um Gerechtigkeit unter den Generationen.

- Wir beten für alle Menschen, die zerstritten sind und für alle, die verzeihen können und neue Wege zueinander suchen.
- Für alle, die Kindern den Glauben vermitteln und nahebringen und für jene, die uns selbst ein Vorbild im Glauben und im Leben sind oder waren.
- Für alle Kinder, die auf der Schattenseite des Lebens stehen und für alle jungen Menschen, die ihren Weg ins Leben nicht richtig finden können.
- Für uns und unsere ganz persönlichen Anliegen, die wir mit hierher in diesen Taufgottesdienst gebracht haben.
- Für unsere Pfarrgemeinde, für alle Frauen und Männer, Kinder und Jugendlichen, die hier einen Dienst übernommen haben und die sich hier zuhause fühlen.
- Für alle Paare, die miteinander durch das Leben gehen, für alle, die eine Krise durchstehen müssen und für alle, die wieder neu einen Weg miteinander suchen.
- Für alle, die bei der Erziehung ihrer Kinder auf sich allein gestellt sind und für alle, die sie dabei unterstützen.
- Für alle, die sich mit der Kirche oder dem Glauben schwertun und für alle, die sie in ihren Fragen und Zweifeln ernstnehmen.
- Für all die Augenblicke, in denen wir Angst haben, nicht genug oder das Richtige zu tun.
- Für alle Schülerinnen und Schüler, die vor Prüfungen stehen und für alle Jugendlichen auf der Suche nach dem Weg, den sie in die Zukunft gehen wollen.
- Für alle, die auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz sind und für alle, die Angst haben, ihren Arbeitsplatz zu verlieren.
- Für alle Menschen, die unter Armut und Hunger leiden, für alle, die nicht genug zum Leben haben und für alle, die teilen.
- Für die Umwelt, in der N. und N. aufwachsen, für alle, die sich für den Erhalt der Schöpfung stark machen oder einfach nur versuchen, bewusst zu leben.
- Für unsere ganz persönlichen Anliegen, die wir in einem kurzen Augenblick Stille vor dich bringen (*hier folgt kein „Gott, unser Vater.“, sondern eine kurze Zeit Stille, ca. 15 Sekunden*).

- Für alle, die heute in neuen Formen miteinander leben und für alle, Alleinstehenden, die sich nach einer Partnerschaft sehnen.
- Für all die Momente, in denen wir spüren, dass wir nicht alles im Leben von N. selbst in der Hand haben und um deine Begleitung für sie gerade in diesen Zeiten.
- Für Gesundheit, Freude und Zuversicht im Leben von N. und für alle, die dazu beitragen können.
- Für alle Kinder, die ganz ohne Eltern aufwachsen müssen und für alle, die Kinder adoptieren oder in Pflege nehmen.
- Für alle, die in der Kirche einen Dienst übernommen haben und für alle, die durch ihren Glauben den Menschen etwas von Deiner Nähe, Gott, spüren lassen.
- Für alle, die in sich in Krankenhäusern, Seniorenzentren oder in Wohngruppen für Menschen einsetzen, die ihr Leben nicht mehr alleine bewältigen können.
- Für alle Menschen (oder hier namentlich einen Menschen N. nennen), von denen wir uns erst vor kurzem für immer verabschieden mussten und denen/der/dem wir Geborgenheit und Frieden bei dir, Gott, wünschen.
- Für die Regierenden auf der ganzen Erde und für die Menschen, für die sie verantwortlich sind.
- Für alle Jugendlichen, die sich für ihre Ziele und Ideale einsetzen und für alle Erwachsenen, die sie dabei unterstützen.
- Für alle, die in diesen Tagen einen Grund zum Feiern haben und für alle, denen nicht nach Feiern zumute ist.
- Wir beten für alle Mitglieder der Polizei, der Feuerwehr, des THW und aller Rettungs- und Hilfsdienste und für alle, die sich für das Wohl anderer Menschen einsetzen.
- Wir beten für unsere Vereine, für alle, die darin einen besonderen Dienst übernehmen und für alle, die zu einem starken Miteinander beitragen.
- Wir beten für N., besonders für die Augenblicke in ihrem Leben, wo sie mut- oder kraftlos wird und für alle, die ihr dann weiterhelfen.

- Wir beten für N., für alle Hobbies und Aktivitäten, die ihr einmal wichtig werden und für die Freude bei allem.
- Für alle Kinder, die sich mit dem Lernen schwertun und für alle, die für sie besondere Geduld und Liebe aufbringen.
- Für alle Kinder, die schon früh unter Leistungsdruck gesetzt werden und für die, die daran zu zerbrechen drohen.
- Für alle Kinder und Jugendlichen, die schon in jungen Jahren unter schweren Krankheiten leiden, für die, die andere und sich selber nicht leiden können und für alle, die sie gerade in diesen Zeiten nicht verlassen.
- Für alle Menschen, die für kürzere oder längere Zeit fern von ihrer Heimat sind und für alle, die auf Reisen unterwegs sind.
- Für alle Kulturen, Religionen, Länder und Menschen, die N. und N. einmal kennenlernen werden und für alles Neue, was sie in ihrem Leben erfahren werden.
- Für alle, die anderen Menschen neben Wissen auch Glauben, Werte und Haltungen vermitteln und für alle, die diese auch selber leben.
- Für N., der wir ein gesundes und vor allem glückliches Leben wünschen und dass sie in einer heilen Welt aufwachsen kann.
- Für alle Kinder, die in diesem Jahr getauft werden, für alle, die zur Erstkommunion gehen und für alle, die gefirmt werden.
- Für ein gutes Miteinander der katholischen und evangelischen Christen und für die Einheit unter den Konfessionen.

Für einen Jungen

- Gott, wir beten für N., der heute getauft wird, für seine Eltern und Paten und für alle, die in seinem Leben wichtig sein werden. Gott, unser Vater.
- Wir beten für die Familie, in die N. hineinwächst, für die Freundinnen und Freunde der Eltern und für alle Menschen, die ihm in Liebe verbunden sind.
- Wir beten für die Schwester/den Bruder/die Geschwister von N., für ihr gemeinsames Spielen und Aufwachsen und für einen starken Zusammenhalt.
- Wir beten um Schutz und Segen für N., für eine möglichst unbeschwerte Kindheit und um Menschen, die auch in schwereren Zeiten für ihn da sind.
- Wir beten für die Menschen aus unserer Familie, die schon gestorben sind und die N. nicht mehr kennenlernen durften und die wir alle noch in unseren Herzen tragen.
- Wir beten für alle kranken Familienmitglieder, für alle, die große Sorgen mit sich tragen und für alle, die zurzeit keine Hoffnung haben.
- Wir beten für alle, die die Taufe von N. heute nicht mit uns feiern können, weil sie krank oder verhindert sind und die dennoch fest in unserer Mitte sind.
- Wir beten für die Welt, in der unser N. aufwächst, für alle Menschen, die unter Krieg und Gewalt leiden, vor allem für alle Kinder.
- Wir beten für alle Familien, die ein Kind erwarten, für alle, die in diesem Jahr wie wir die Taufe ihrer Kinder feiern und für alle, die sich ein Kind wünschen.
- Wir beten für alle Erzieherinnen und Erzieher, für alle Lehrerinnen und Lehrer und für alle, die beim Aufwachsen unserer Kinder Verantwortung tragen.
- Wir beten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Kindergärten und Schulen und für alle, die sich für eine Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit ehrenamtlich einsetzen.
- Wir beten für alle, die in Politik und Gesellschaft für die Belange von Kindern und Familien zuständig sind und für jene, die sich um ihre Zukunft kümmern.
- Wir beten für ein gutes Miteinander von Jung und Alt und um Gerechtigkeit unter den Generationen.

- Wir beten für alle Menschen, die zerstritten sind und für alle, die verzeihen können und neue Wege zueinander suchen.
- Für alle, die Kindern den Glauben vermitteln und nahebringen und für jene, die uns selbst ein Vorbild im Glauben und im Leben sind oder waren.
- Für alle Kinder, die auf der Schattenseite des Lebens stehen und für alle jungen Menschen, die ihren Weg ins Leben nicht richtig finden können.
- Für uns und unsere ganz persönlichen Anliegen, die wir mit hierher in diesen Taufgottesdienst gebracht haben.
- Für unsere Pfarrgemeinde, für alle Frauen und Männer, Kinder und Jugendlichen, die hier einen Dienst übernommen haben und die sich hier zuhause fühlen.
- Für alle Paare, die miteinander durch das Leben gehen, für alle, die eine Krise durchstehen müssen und für alle, die wieder neu einen Weg miteinander suchen.
- Für alle, die bei der Erziehung ihrer Kinder auf sich allein gestellt sind und für alle, die sie dabei unterstützen.
- Für alle, die sich mit der Kirche oder dem Glauben schwertun und für alle, die sie in ihren Fragen und Zweifeln ernstnehmen.
- Für all die Augenblicke, in denen wir Angst haben, nicht genug oder das Richtige zu tun.
- Für alle Schülerinnen und Schüler, die vor Prüfungen stehen und für alle Jugendlichen auf der Suche nach dem Weg, den sie in die Zukunft gehen wollen.
- Für alle, die auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz sind und für alle, die Angst haben, ihren Arbeitsplatz zu verlieren.
- Für alle Menschen, die unter Armut und Hunger leiden, für alle, die nicht genug zum Leben haben und für alle, die teilen.
- Für die Umwelt, in der N. und N. aufwachsen, für alle, die sich für den Erhalt der Schöpfung stark machen oder einfach nur versuchen, bewusst zu leben.
- Für unsere ganz persönlichen Anliegen, die wir in einem kurzen Augenblick Stille vor dich bringen (*hier folgt kein „Gott, unser Vater.“, sondern eine kurze Zeit Stille, ca. 15 Sekunden*).

- Für alle, die heute in neuen Formen miteinander leben und für alle, Alleinstehenden, die sich nach einer Partnerschaft sehnen.
- Für all die Momente, in denen wir spüren, dass wir nicht alles im Leben von N. selbst in der Hand haben und um deine Begleitung für ihn gerade in diesen Zeiten.
- Für Gesundheit, Freude und Zuversicht im Leben von N. und für alle, die dazu beitragen können.
- Für alle Kinder, die ganz ohne Eltern aufwachsen müssen und für alle, die Kinder adoptieren oder in Pflege nehmen.
- Für alle, die in der Kirche einen Dienst übernommen haben und für alle, die durch ihren Glauben den Menschen etwas von Deiner Nähe, Gott, spüren lassen.
- Für alle, die in sich in Krankenhäusern, Seniorenzentren oder in Wohngruppen für Menschen einsetzen, die ihr Leben nicht mehr alleine bewältigen können.
- Für alle Menschen (oder hier namentlich einen Menschen N. nennen), von denen wir uns erst vor kurzem für immer verabschieden mussten und denen/der/dem wir Geborgenheit und Frieden bei dir, Gott, wünschen.
- Für die Regierenden auf der ganzen Erde und für die Menschen, für die sie verantwortlich sind.
- Für alle Jugendlichen, die sich für ihre Ziele und Ideale einsetzen und für alle Erwachsenen, die sie dabei unterstützen.
- Für alle, die in diesen Tagen einen Grund zum Feiern haben und für alle, denen nicht nach Feiern zumute ist.
- Wir beten für alle Mitglieder der Polizei, der Feuerwehr, des THW und aller Rettungs- und Hilfsdienste und für alle, die sich für das Wohl anderer Menschen einsetzen.
- Wir beten für unsere Vereine, für alle, die darin einen besonderen Dienst übernehmen und für alle, die zu einem starken Miteinander beitragen.
- Wir beten für N., besonders für die Augenblicke in seinem Leben, wo er mut- oder kraftlos wird und für alle, die ihm dann weiterhelfen.

- Wir beten für N., für alle Hobbies und Aktivitäten, die ihm einmal wichtig werden und für die Freude bei allem.
- Für alle Kinder, die sich mit dem Lernen schwertun und für alle, die für sie besondere Geduld und Liebe aufbringen.
- Für alle Kinder, die schon früh unter Leistungsdruck gesetzt werden und für die, die daran zu zerbrechen drohen.
- Für alle Kinder und Jugendlichen, die schon in jungen Jahren unter schweren Krankheiten leiden, für die, die andere und sich selber nicht leiden können und für alle, die sie gerade in diesen Zeiten nicht verlassen.
- Für alle Menschen, die für kürzere oder längere Zeit fern von ihrer Heimat sind und für alle, die auf Reisen unterwegs sind.
- Für alle Kulturen, Religionen, Länder und Menschen, die N. und N. einmal kennenlernen werden und für alles Neue, was sie in ihrem Leben erfahren werden.
- Für alle, die anderen Menschen neben Wissen auch Glauben, Werte und Haltungen vermitteln und für alle, die diese auch selber leben.
- Für N., dem wir ein gesundes und vor allem glückliches Leben wünschen und dass er in einer heilen Welt aufwachsen kann.
- Für alle Kinder, die in diesem Jahr getauft werden, für alle, die zur Erstkommunion gehen und für alle, die gefirmt werden.
- Für ein gutes Miteinander der katholischen und evangelischen Christen und für die Einheit unter den Konfessionen.

Für mehrere Kinder

- Gott, wir beten für N. und N., die heute getauft werden, für ihre Eltern und Paten und für alle, die in ihrem Leben wichtig sein werden. Gott, unser Vater.
- Wir beten für die Familie, in die N. und N. hineinwachsen, für die Freundinnen und Freunde der Eltern und für alle Menschen, die ihnen in Liebe verbunden sind.
- Wir beten für die Schwester/den Bruder/die Geschwister von N. und N., für ihr gemeinsames Spielen und Aufwachsen und für einen starken Zusammenhalt.
- Wir beten um Schutz und Segen für N. und N., für eine möglichst unbeschwerte Kindheit und um Menschen, die auch in schwereren Zeiten für sie da sind.
- Wir beten für die Menschen aus unserer Familie, die schon gestorben sind und die N. und N. nicht mehr kennenlernen durften und die wir alle noch in unseren Herzen tragen.
- Wir beten für alle kranken Familienmitglieder, für alle, die große Sorgen mit sich tragen und für alle, die zurzeit keine Hoffnung haben.
- Wir beten für alle, die die Taufe von N. und N. heute nicht mit uns feiern können, weil sie krank oder verhindert sind und die dennoch fest in unserer Mitte sind.
- Wir beten für die Welt, in der unsere N. und N. aufwachsen, für alle Menschen, die unter Krieg und Gewalt leiden, vor allem für alle Kinder.
- Wir beten für alle Familien, die ein Kind erwarten, für alle, die in diesem Jahr wie wir die Taufe ihrer Kinder feiern und für alle, die sich ein Kind wünschen.
- Wir beten für alle Erzieherinnen und Erzieher, für alle Lehrerinnen und Lehrer und für alle, die beim Aufwachsen unserer Kinder Verantwortung tragen.
- Wir beten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Kindergärten und Schulen und für alle, die sich für eine Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit ehrenamtlich einsetzen.
- Wir beten für alle, die in Politik und Gesellschaft für die Belange von Kindern und Familien zuständig sind und für jene, die sich um ihre Zukunft kümmern.

- Wir beten für ein gutes Miteinander von Jung und Alt und um Gerechtigkeit unter den Generationen.
- Wir beten für alle Menschen, die zerstritten sind und für alle, die verzeihen können und neue Wege zueinander suchen.
- Für alle, die Kindern den Glauben vermitteln und nahebringen und für jene, die uns selbst ein Vorbild im Glauben und im Leben sind oder waren.
- Für alle Kinder, die auf der Schattenseite des Lebens stehen und für alle jungen Menschen, die ihren Weg ins Leben nicht richtig finden können.
- Für uns und unsere ganz persönlichen Anliegen, die wir mit hierher in diesen Taufgottesdienst gebracht haben.
- Für unsere Pfarrgemeinde, für alle Frauen und Männer, Kinder und Jugendlichen, die hier einen Dienst übernommen haben und die sich hier zuhause fühlen.
- Für alle Paare, die miteinander durch das Leben gehen, für alle, die eine Krise durchstehen müssen und für alle, die wieder neu einen Weg miteinander suchen.
- Für alle, die bei der Erziehung ihrer Kinder auf sich allein gestellt sind und für alle, die sie dabei unterstützen.
- Für alle, die sich mit der Kirche oder dem Glauben schwertun und für alle, die sie in ihren Fragen und Zweifeln ernstnehmen.
- Für all die Augenblicke, in denen wir Angst haben, nicht genug oder das Richtige zu tun.
- Für alle Schülerinnen und Schüler, die vor Prüfungen stehen und für alle Jugendlichen auf der Suche nach dem Weg, den sie in die Zukunft gehen wollen.
- Für alle, die auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz sind und für alle, die Angst haben, ihren Arbeitsplatz zu verlieren.
- Für alle Menschen, die unter Armut und Hunger leiden, für alle, die nicht genug zum Leben haben und für alle, die teilen.
- Für die Umwelt, in der N. und N. aufwachsen, für alle, die sich für den Erhalt der Schöpfung stark machen oder einfach nur versuchen, bewusst zu leben.

- Für unsere ganz persönlichen Anliegen, die wir in einem kurzen Augenblick Stille vor dich bringen (*hier folgt kein „Gott, unser Vater.“, sondern eine kurze Zeit Stille, ca. 15 Sekunden*).
- Für alle, die heute in neuen Formen miteinander leben und für alle, Alleinstehenden, die sich nach einer Partnerschaft sehnen.
- Für all die Momente, in denen wir spüren, dass wir nicht alles im Leben von N. und N. selbst in der Hand haben und um deine Begleitung für sie gerade in diesen Zeiten.
- Für alle, die es verstehen, anderen Menschen eine Freude zu machen und für alle, die sie damit beschenken.
- Für Gesundheit, Freude und Zuversicht im Leben unserer Kinder und für alle, die dazu beitragen können.
- Für alle Kinder, die ganz ohne Eltern aufwachsen müssen und für alle, die Kinder adoptieren oder in Pflege nehmen.
- Für alle, die in der Kirche einen Dienst übernommen haben und für alle, die durch ihren Glauben den Menschen etwas von Deiner Nähe, Gott, spüren lassen.
- Für alle, die in sich in Krankenhäusern, Seniorenzentren oder in Wohngruppen für Menschen einsetzen, die ihr Leben nicht mehr alleine bewältigen können.
- Für alle Menschen (oder hier namentlich einen Menschen N. nennen), von denen wir uns erst vor kurzem für immer verabschieden mussten und denen/der/dem wir Geborgenheit und Frieden bei dir, Gott, wünschen.
- Für die Regierenden auf der ganzen Erde und für die Menschen, für die sie verantwortlich sind.
- Für alle Jugendlichen, die sich für ihre Ziele und Ideale einsetzen und für alle Erwachsenen, die sie dabei unterstützen.
- Für alle, die in diesen Tagen einen Grund zum Feiern haben und für alle, denen nicht nach Feiern zumute ist.

- Wir beten für alle Mitglieder der Polizei, der Feuerwehr, des THW und aller Rettungs- und Hilfsdienste und für alle, die sich für das Wohl anderer Menschen einsetzen.
- Für unsere Vereine, für alle, die darin einen besonderen Dienst übernehmen und für alle, die zu einem starken Miteinander beitragen.
- Wir beten für N. und N., besonders für die Augenblicke in ihrem Leben, wo sie mut- oder kraftlos werden und für alle, die ihnen dann weiterhelfen.
- Wir beten für N. und N., für alle Hobbies und Aktivitäten, die ihnen einmal wichtig werden und für die Freude bei allem.
- Für alle Kinder, die sich mit dem Lernen schwertun und für alle, die für sie besondere Geduld und Liebe aufbringen.
- Für alle Kinder, die schon früh unter Leistungsdruck gesetzt werden und für die, die daran zu zerbrechen drohen.
- Für alle Kinder und Jugendlichen, die schon in jungen Jahren unter schweren Krankheiten leiden, für die, die andere und sich selber nicht leiden können und für alle, die sie gerade in diesen Zeiten nicht verlassen.
- Für alle Menschen, die für kürzere oder längere Zeit fern von ihrer Heimat sind und für alle, die auf Reisen unterwegs sind.
- Für alle Kulturen, Religionen, Länder und Menschen, die N. und N. einmal kennenlernen werden und für alles Neue, was sie in ihrem Leben erfahren werden.
- Für alle, die anderen Menschen neben Wissen auch Glauben, Werte und Haltungen vermitteln und für alle, die diese auch selber leben.
- Für N. und N., denen wir ein gesundes und vor allem glückliches Leben wünschen und dass sie in einer heilen Welt aufwachsen können.
- Für alle Kinder, die in diesem Jahr getauft werden, für alle, die zur Erstkommunion gehen und für alle, die gefirmt werden.
- Für ein gutes Miteinander der katholischen und evangelischen Christen und für die Einheit unter den Konfessionen.

